

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 95 vom 24. April 2024

Neue digitale Tafeln an allen Grundschulen und der Mittelschule

Moderne Lernumgebung

Die Stadt Puchheim hat einen weiteren Schritt in Richtung einer modernen und interaktiven Lernumgebung gemacht. Am 13. März wurden insgesamt 76 modernste digitale Tafeln in den drei Grundschulen und der Mittelschule offiziell an die Schulleitungen übergeben.

Diese Maßnahme ermöglicht es Lehrkräften, den Unterricht auf zeitgemäße und interaktive Weise zu gestalten und Schülerinnen und Schülern neue Lernerfahrungen zu bieten. Puchheim war unter den ersten Kommunen des Landkreises, die digitale Tafeln einsetzten. Diese wurden nun aktualisiert und auf einen einheitlichen Stand gebracht, um den Anforderungen einer sich stetig weiterentwickelnden Bildungslandschaft gerecht zu werden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projekts ist die enge Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Schulleitun-

gen und den Systembetreuern. Durch Lehrkräfteschulungen soll sichergestellt werden, dass die Nutzung und der Einsatz der digitalen Tafeln im Unterricht optimal begleitet und unterstützt werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Lehrkräfte die volle Bandbreite der Möglichkeiten nutzen können, die diese modernen Lehrmittel bieten.

In den vergangenen Jahren wurde in den Bildungseinrichtungen eine umfassende Modernisierung durchgeführt, die neben einer gründlichen Analyse der technologischen Infrastruktur die Integration neuester Netzwerkkomponenten, die Bereitstellung von Lehrerdienstgeräten und Schülergeräten sowie die flächendeckende Implementierung von WLAN umfasste.

Nach umfangreichen Planungen im zweiten Quartal 2023 sowie einer europaweiten



Übergabe der digitalen Tafeln (v.l.): Monika Clark (Rektorin Mittelschule), Markus Melzer (Amtsleiter Informationstechnik), Martin Geiger (Konrektor Mittelschule), Ruth Frank-Amberger (Rektorin Grundschule am Gernerplatz), Christiane Smolinsky (Konrektorin Laurenzer Grundschule), Norbert Seidl (Erster Bürgermeister), Dr. Margret de la Camp (Rektorin Grundschule Süd), Martin Kulzinger (Referatsleiter Sozialreferat), Georg Fischer (Projektleitung IT-Schulen), Iris Dietl-Simon (Stellvertretung Grundschule Gernerplatz) und Dietmar Andreas Moser (Firma ROM).

FOTO: STADT

ten Ausschreibung und Vergabe an die Firma ROM „Rud. Otto Meyer Technik GmbH & Co. KG“ wurde das Projekt im laufenden Betrieb umgesetzt. Bürgermeister Norbert Seidl merkte dazu an: „Der Abschluss des Tafelprojekts

markiert einen weiteren Meilenstein für Puchheim und zeigt unser tief verwurzeltes Engagement für die Zukunft unserer Kinder. Wir sind stolz darauf, dass wir durch moderne Lehrmittel und die Unterstützung des Förderpro-

gramms ‚digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen‘ (dBIR) sicherstellen können, dass unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf die Herausforderungen der modernen Welt vorbereitet werden.“

125 Jahre Bahnhof Puchheim – Große Festgala und Ausstellungseröffnung am 16. Mai

Die Stadt Puchheim lädt die Puchheimerinnen und Puchheimer zur großen Festgala am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19 Uhr ins Puchheimer Kulturzentrum PUC ein.

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

125 Jahre ist es her, dass Puchheim ein eigenes Bahnhofsgebäude bekam und damit einen vollwertigen Anschluss an die Landeshauptstadt München. Durch den Gleisanschluss und die Bahn wurde die wirtschaftliche Entwicklung der heutigen Stadt ermöglicht. Mehr und mehr Betriebe und Gewerbe siedelten sich in Puchheim an, die Einwohnerzahl wuchs stetig.

Neben einer Festgala mit Musik sowie einer spannenden Diskussionsrunde erwartet die Gäste auch eine ereignisreiche Entdeckungsreise

durch über 100 Jahre Bahngeschichte. Dabei wagen die Veranstaltenden nicht nur einen Blick in die Vergangenheit, sondern beschäftigen sich auch mit der möglichen Zukunft des Puchheimer Bahnhofs.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch die Ausstellung „125 Jahre Bahnhof Puchheim“ auf der Galerie des PUC eröffnet, die bis zum 9. Juni 2024 am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr, am Dienstag von 14 bis 16 Uhr sowie am Donnerstag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr gezeigt wird. Einzigartige Schaustücke der Eisenbahngeschichte

werden präsentiert und Zeugen der Vergangenheit kommen zu Wort. Außerdem wird ein maßstabsgereutes Modell des Bahnhofs, wie er vor 125 Jahren aussah, ausgestellt. Auch Führungen wer-

den angeboten. Weitere Informationen hierzu auf der städtischen Website unter www.puchheim.de. (Siehe dazu auch das PUC-Programm auf Seite 9.)

Grafik: Stadt



Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Jubiläum 125 Jahre Bahnhof Puchheim

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Anfang April durfte ich an einem Kongress der Stiftung „Lebendige Stadt“ teilnehmen, bei dem Kommunen mit einem besonders gelungenen Umbau eines Bahnhofsumfeldes einen Preis dafür erhielten. Tolle Projekte von Städten wie Wien, Wuppertal, aber auch von kleineren Kommunen wie Königssee oder Burg. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.lebendige-stadt.de.

Da staunt man dann schon und sitzt mit Sorgen, Neid und Wünschen für den eigenen Bahnhof im Publikum, der immerhin im Jahr 2024 sein 125-jähriges Bestehen feiert. Der Bahnhof in Puchheim hat seine Geschichte und hat wesentlich zur Geschichte Puchheims beigetragen, so dass es angebracht ist, diesen Geburtstag gebührend zu begehen.

Wenn ich mich in das Jahr

1899 zurückdenke, dann ist das Puchheimer Moos weitgehend unbesiedelt, weil die Landwirtschaft auf diesem Boden wenig Ernte verspricht. Derartige Boden ist nicht viel wert und wird dann aber auch großflächig aufgekauft, um anderweitig genutzt zu werden. Neben den wenigen Torfstechern hat sich im Norden von Puchheim-Ort die Hausmüllverwertungsfabrik eingerichtet. Den Restmüll kann man hier billig verteilen und die Zugverbindung nach München ist durch die Bahntrasse nach Augsburg vorhanden. Und jetzt wird auch dieser Fleck im Moos interessanter, so dass ein Haltepunkt und schließlich ein Bahnhof zum Ein- und Aussteigen von Arbeiterinnen und Arbeitern notwendig wird. Dass damit auch Stück für Stück Besiedelung einherging und dann sogar mit dem Flugfeld mitunter



20.000 Schaulustige hierherkommen mussten, ist auch eine Konsequenz, die sich durch die Einrichtung des Bahnhofes ergeben hat. Diese Funktion des Bahnhofes hat man in der „Gründerzeit“ mit einem Bahnhofsgebäude aufgefangen: ein damaliges Standardgebäude, das jedoch im Vergleich zum heutigen funktionalen und schmucklosen Gebäude eine gewisse Bedeutung ausstrahlt.

Bahnhöfe galten als Kathedralen der Mobilität und des technischen Fortschritts, als Eintritts- und Ankommens-

station in eine Stadt hinein, als Visitenkarte einer Stadt. In Bahnhöfen konnte man einkaufen, essen, sich versammeln, Sachen holen und aufgeben, sich unterstellen, verkaufen und Arbeit finden. Der Bahnhof war nicht nur Mobilitätsdrehscheibe, sondern auch eine zentrale soziale Einrichtung. Dies galt durchaus auch für den Puchheimer Bahnhof, was man sich angesichts des heutigen Zustandes kaum vorstellen kann. Mag sein, dass man in den Sechziger- und Neunziger-Jahren mehr auf Effektivität und Funktionalität geachtet hat und sich deswegen wenig mit der Integration eines S-Bahnhofes in die Umgebung auseinandergesetzt hat. 2024 scheint man dann doch erkannt zu haben, dass ein Bahnhof mehr ist als Wände mit Flachdach zum Unterstellen der Passbild-Apparate.

Unser Puchheimer Bahnhof hat Geburtstag und ich würde mir von der Bahn wünschen:

1. Macht sofort die Bahn-

steige barrierefrei erreichbar!

2. Erledigt wenigstens die dringendsten Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten!

3. Lasst uns miteinander ins Gespräch kommen, wie wir den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld umbauen können, so dass dieser Bahnhof ein Gesicht und eine identitätsstiftende Funktion bekommt.

Uns Puchheimerinnen und Puchheimern ist dieser Bahnhof wichtig, immerhin hat er der Stadt einen Stadtteilnamen verliehen. Wir feiern gerne dieses Jubiläum, aber es schwingt viel Wehmut mit und fast zu wenig Hoffnung auf eine bessere Zeit dieses Bahnhofs. Trotzdem, Glückwunsch zum Geburtstag, lieber Bahnhof!

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. März 2024 diese Fundsachen abgegeben:

Handy mit Hülle, grau / schwarz; Navigationsgerät in Tasche, schwarz; Brille aus Kunststoff, braun; Babyhandschuhe aus Filz, blau; Kinder-Armbanduhr, rosa; Perlenkette, weiß; Halskette, gold / türkis; Schlüssel mit Anhänger, silber / blau; Kette mit Kreuz-Korpus-Anhänger, silberfarben; Autoschlüssel, schwarz; Powerbank, schwarz / weiß; Schlüssel am Armband, silber / grau; Damenrad, 28 Zoll, Nabenschaltung, rot; Handy mit Hülle, schwarz / klar.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Behindertenbeirat:

Montag, 13. Mai, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Stadtrat:

Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Umweltbeirat:

Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Beteiligungsrat:

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Europawahl – Wahlbenachrichtigungen

Das Wahlamt der Stadt Puchheim informiert die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet, dass die Wahlbenachrichtigungen für die Europawahl am 9. Juni 2024 innerhalb der gesetzlichen Frist bis spätestens zum Sonntag, 19. Mai 2024, zugestellt werden.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt; **Zeitungsverlag Oberbayern**, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich im Sinn des Presserechts** für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; **Textredaktion Stadt:** Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de; **Redaktionelle Betreuung** für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; **Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media; **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München. **Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 19. April 2024 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Druckprobe

Bekanntmachung – „Druckprobe“ an Grabmalen auf allen Puchheimer Friedhöfen

Aus Sicherheitsgründen muss alljährlich nach der Frostperiode eine Druckprobe, bei der die Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft werden, durchgeführt werden.

Diese findet heuer in der 20. Kalenderwoche statt – und zwar in der Zeit von Donnerstag, 16. Mai, bis einschließlich zum Freitag, 17. Mai, in den Puchheimer Friedhöfen Ort / Bahnhof / Waldfriedhof Schopflach.

Die Überprüfung entbindet den Nutzungsberechtigten jedoch nicht von seiner Verantwortung, mögliche Gefahren, die mit der Standfestigkeit eines Grabmales verbunden sind, zu beseitigen.

Wird eine unmittelbare Gefahr festgestellt, dass die Grabmale umzustürzen drohen, können diese von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden.

Zur Aufstellung und Reparatur kann der Auftrag nur befähigten Handwerksmeistern erteilt werden, da ausschließlich sie die Standsicherheit der Grabmale gewährleisten können.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

22. Mai 2024

Anzeigenschluss: 13. Mai 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Haus der Begegnung öffnet seine Türen – Eröffnung am 5. Mai

Das neue Haus der Begegnung im Aubinger Weg 10 lädt am Sonntag, 5. Mai, von 14 bis 17 Uhr zur offiziellen Eröffnung ein. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und das gesamte Team des Hauses der Begegnung heißen alle Interessierten herzlich willkommen.

Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu erkunden und sich über die zukünftigen Kooperationspartner zu informie-

ren. Ein bunt gemischtes Rahmenprogramm verspricht Unterhaltung für Jung und Alt. Höhepunkt des Tages ist ein Festakt mit Podiumsdiskussion, bei dem die Bedeutung und Aufgaben des Hauses der Begegnung für die Stadt Puchheim im Fokus stehen.

Das Haus der Begegnung ist eine neue Anlaufstelle und Servicezentrum für die Bürgerinnen und Bürger in Puchheim, in dem wichtige Einrichtungen der Stadt wie

das Mehrgenerationenhaus, Angebote aus dem Bereich Leben im Alter, Ehrenamt und Beratung zu einer zentralen Anlaufstelle mit einer Vielzahl von Beratungsangeboten verschmelzen.

Die offizielle Eröffnung des Hauses markiert einen wichtigen Meilenstein für die Gemeinschaft in Puchheim und bietet eine Plattform für vielfältige Begegnungen und Aktivitäten für Menschen aller Generationen.

Foto: Stadt



Projekt „Forum gegen Fakes“

Das Projekt „Forum gegen Fakes – Gemeinsam für eine starke Demokratie“ der Bertelsmann Stiftung und des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) möchte eine Debatte zum Umgang mit Desinformation anregen.

Zudem sollen mithilfe eines Bürgerrates und eines Beteiligungsprozesses konkrete Empfehlungen für die Politik erarbeitet werden.

Die zweite Phase der Online-Beteiligung läuft seit 22. April 2024. In dieser Phase ist es den Online-Teilnehmenden möglich, über die ersten Handlungsempfehlungen des Bürgerrates abzustimmen und diese zu kommentieren. Weitere Informationen unter www.forum-gegen-fakes.de.

Grafik: Forum gegen Fakes



Bildungsbegleiter gesucht

Haben Sie Interesse daran, Ihre Zeit und Ihr Wissen mit Schülerinnen und Schülern zu teilen sowie Geduld, Toleranz und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Das in Puchheim tätige Bildungsbegleitungsteam unterstützt zum einen Grundschülerinnen und Grundschüler bei der Lese- und Lernförderung und seit kurzem auch Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Puchheim in Form von Lernunterstützung, einer gezielten Prüfungsvorbereitung oder auch bei der Unterstützung bei Praktikums- oder Bewerbungsanschreiben.

Wir bieten regelmäßigen Austausch in einem netten Team, Schulungen und feste Ansprechpartner sowie ein Ehrenamt, das Sie mit Freude erfüllen wird. Bei Interesse melden Sie sich bei Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte, die Ihnen weitere Infos geben kann, unter Telefon 089/80098-526 oder per E-Mail daniela.schulte@puchheim.de.

Puchheimer Bürgerbeteiligungsrat

Am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19.30 Uhr kommt der Bürgerbeteiligungsrat zu seiner siebten Sitzung im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses zusammen.

Auf der Tagesordnung steht die Beratung neuer Vorschläge für Bürgerbeteiligung.

Aufgabe des Bürgerbeteiligungsrats ist es, über Vorschläge für Themen oder Projekte, zu denen eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden könnte, zu beraten. Die ehrenamtlichen Mitglieder führen für die eingereichten Vorschläge eine Relevanzprüfung durch und formulieren bei positivem Er-

gebnis einen Vorschlag für die Umsetzung einer Bürgerbeteiligung an den Stadtrat.

Die Protokolle der Sitzungen des Bürgerbeteiligungsrates und weitere Informationen werden auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbeteiligung bereitgestellt. Ein Formular zum Einreichen eines Vorschlags kann auf der städtischen Website heruntergeladen oder im Foyer des Rathauses abgeholt werden. Auf der Bürgerbeteiligungsplattform der Stadt Puchheim www.puchheim-mitgestalten.de besteht die Möglichkeit, Vorschläge online einzureichen.

Entwicklung Alpenstraße – Lebhaftige Diskussionen bei der abschließenden Beteiligungswerkstatt

In Vorbereitung der Entwicklung eines Baugebiets an der Alpenstraße wurde Ende 2022 ein vierteiliger Bürgerbeteiligungsprozess begonnen, um die Bedarfe, Wünsche und Interessen der Anwohnenden und Puchheimer Bürgerinnen und Bürger in die späteren Planungen zu integrieren. Am Samstag, 16. März 2024, konnten sich Interessierte von 14 bis 18 Uhr bei der abschließenden öffentli-

chen Beteiligungswerkstatt erneut einbringen.

Etwa 25 Teilnehmende waren der Einladung in die Mittelschule an der Lagerstraße gefolgt. Ziel der Veranstaltung war es, den Entwurf eines Leitbildkatalogs zu diskutieren sowie Inhalte zu priorisieren und zu kommentieren. An verschiedenen Stationen wurden Visionen, Strategien und konkrete Ideen in den Handlungsfeldern Wohnen

und Städtebau, Mobilität, Grün- und Freiflächen sowie Nahversorgung und soziale Infrastruktur erörtert.

Besonders die Themen Verkehr und Höhenentwicklung einer potenziellen Bebauung wurden in der Abschlussrunde im Plenum nochmals gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse der Werkstatt werden nun aufgearbeitet und dem Stadtrat als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage

für die nächsten Schritte übergeben sowie auf der städtischen Website unter www.puchheim.de/alpenstrasse veröffentlicht. Mit der Aufstellung eines Leitbildkatalogs für das Entwicklungsgebiet Alpenstraße kann schließlich ein städtebauli-

cher Wettbewerb ausgelobt werden. Dabei soll der Wettbewerbssieger voraussichtlich den Auftrag zur Ausarbeitung des Bebauungsplans erhalten. Dies stellt den letzten Schritt dar, um Baurecht zu schaffen und Gebäude bauen zu können. Foto: Stadt



Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF ÖKOKISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

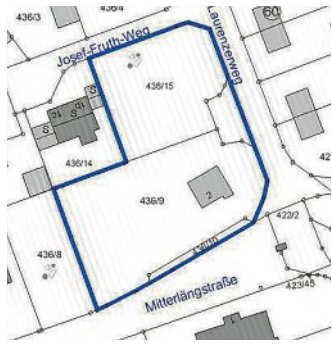
100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

* einzig für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Bekanntmachung

zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße „Seniorenwohnen“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 436/9 und 436/15 zwischen Mitterlängstraße, Oberem Laurenzerweg und Josef-Fruth-Weg. Hier: frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) noch bis 29. April 2024

Die Stadt Puchheim ändert den Bebauungsplan Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitterläng- und Schwarzäckerstraße für den Bereich der Grundstücke FlNr. 436/9 und 436/15 zwischen Mitterlängstraße, Oberem Laurenzerweg und Josef-Fruth-Weg. Ziel der Änderung ist die Ausweisung einer Fläche für eine Seniorenwohnanlage mit Sozialstützpunkt.



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat in seiner Sitzung am 5. März 2024 das Plankonzept für den Bebauungsplan grundsätzlich gebilligt. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Der Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Seniorenwohnen“ für den Bereich der Grundstücke FlNr. 436/9 und 436/15 zwischen Mitterlängstraße, Oberem Laurenzerweg und Josef-Fruth-Weg mit Begründung in der Planfassung vom 5. März 2024 liegt in der Zeit vom 28. März 2024 bis einschließlich 29. April 2024 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung kann mit allen ausliegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.puchheim.de (unter der Rubrik Rathaus/Bekanntmachungen) eingesehen werden.

Zusätzlich können die Planungsunterlagen auch im Rathaus Puchheim, Poststr. 2 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Öffnungszeiten sind: Montag, 7.30 bis 12 Uhr; Dienstag, 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 7.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr; Freitag, 7.30 bis 12 Uhr.

Eine Einsicht in die ausliegenden Planunterlagen ist nach vorheriger Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Termin kann telefonisch unter 089/80098-146 oder -144 sowie per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de vereinbart werden.

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit, sich über die Planung zu informieren, sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern sowie Stellungnahmen zur Planung bei der Stadtverwaltung abzugeben. Äußerungen können auch per E-Mail an stadtentwicklung@puchheim.de abgegeben werden.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG). Sofern Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“, das im Internet unter der o.g. Adresse einsehbar ist und auch öffentlich ausliegt. Puchheim, 21. März 2024 **Norbert Seidl**, Erster Bürgermeister

Trauer um Wolfgang Stagun

Die Stadt Puchheim trauert um Wolfgang Stagun, der im März 2024 verstorben ist. Als Vorsitzender des Bürgerbeteiligungsrates setzte Wolfgang Stagun sich maßgeblich dafür ein, dass die Anliegen

und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger von Puchheim gehört und berücksichtigt wurden. Sein unermüdlicher Einsatz für die Förderung von Sportangeboten im Rahmen der „Gesunden

Kommune“ trug dazu bei, das Bewusstsein für einen gesunden Lebensstil zu wecken und die Gemeinschaft zu stärken. Die Stadt Puchheim wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bekanntmachungshinweis

Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße.

Der Ferienausschuss der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 29. August 2023 den Bebauungsplan zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Solarpark Roggensteiner Straße“ im Bereich der Grundstücke FlNr. 1502 und 1511 beiderseits des Rauscherweges an der Roggensteiner Straße mit Begründung als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 wurde am 9. April 2024 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 in Kraft getreten.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Rathaus der Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim, Zimmer 206, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweise: Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Puchheim, 10. April 2024

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Stadtbeete Puchheim – Machen Sie mit!

Im Jahr 2016 wurde das Projekt Stadtbeete ins Leben gerufen. Stadtbeete Puchheim ist ein Mitmach-Projekt mit vielen Facetten, bestehend aus Bürgerackerflächen, Bürgergarten, Hochzeitswiesen und vielem mehr.

Einige Projekte wie der Bürgergarten, werden von Ehrenamtlichen betreut. Seit Beginn des Projekts kümmert

sich eine feste Gruppe um die vier Hochbeete, die für die Allgemeinheit bepflanzt werden. Dabei würde sie sich über Unterstützung freuen. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, kommen Sie doch einfach an einem ersten oder dritten Dienstag im Monat um 16 Uhr dort vorbei. Der Bürgergarten befindet sich auf der S-Bahn

Nordseite hinter der Drogerie Rossmann.

Auch für die vielen weiteren Hochbeete würde sich das Umweltamt über weitere ehrenamtliche Unterstützung beim Anpflanzen und Pflegen freuen. Rückmeldungen an die Koordinatorin des Projekts, Monika Dufner, Telefon 089/80098-158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de.

Puchheimer Ökomarkt – Anmeldungen ab sofort möglich

Die Stadt Puchheim und der Puchheimer Umweltbeirat veranstalten am 22. September von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt den diesjährigen Puchheimer Ökomarkt.

Der Ökomarkt bietet jedes Jahr jede Menge Informationen zu verschiedensten Umweltthemen und viele nach-

haltige Produkte. Musik, Kindertheater, gutes Essen, Mitmachaktionen und kleine Gewinnspiele machen den Ökomarkt zu einem Fest.

Vereine und Verbände, Gewerbetreibende, Kindergärten und Schulen sind herzlich eingeladen, am Puchheimer Ökomarkt mit einem passen-

den Umweltschutz-Thema oder mit nachhaltigen Produkten teilzunehmen.

Anmeldungen zum Puchheimer Ökomarkt nimmt das Umweltamt der Stadt ab sofort bis Freitag, 19. Juli, unter Telefon 089/80098-194 oder auch E-Mail umwelt@puchheim.de entgegen.

Ihr professioneller Partner für:
 Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
 Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst



Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
 Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Musikschule Puchheim – Kinderkonzert mit Instrumentenvorstellung am 5. Mai und Schnuppertag im Juni

Am Sonntag, 5. Mai, findet um 16 Uhr zum zweiten Mal im PUC ein Kinderkonzert mit Instrumentenvorstellung statt. In diesem einzigartigen Kinderkonzert der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck wird die Geschichte der kleinen Maus Lisa lebendig, die auf ihre musikalischen Freunde trifft. In diesem interaktiven Konzert werden Kinder verschiedene Instrumente vorstellen und damit eine

zauberhafte Atmosphäre schaffen.

Die Präsentation wird von der kleinen Maus Lisa moderiert, die die Geschichte auf charmante Weise verpackt und den jungen Zuschauern näherbringt. Der Eintritt zu dem Kinderkonzert ist frei.

■ Schnuppertag am 15. Juni

Am Samstag, 15. Juni, findet der diesjährige Schnuppertag der Musikschulen Puchheim, Gröbenzell, Eichenau und Olching im neuen Musikschulgebäude in Gröbenzell, Augsburgsstraße 18, statt.

Von 13 bis 15 Uhr können Instrumente ausprobiert, mit Lehrkräften Gespräche geführt und mit örtlichen Leitungen die Angebote in den jeweiligen Gemeinden erfragt werden.

Foto: Kreismusikschule



Vielfältige Veranstaltungen der Stadtbibliothek Puchheim

■ „Lesestart 1-2-3“ in der Stadtbibliothek

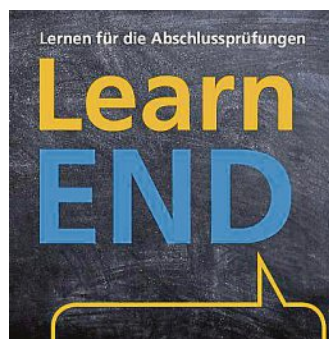
Die Stadtbibliothek Puchheim nimmt am Projekt „Lesestart 1-2-3“, einem bundesweiten Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung, teil. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Alle Familien mit Kindern im Alter von drei Jahren können sich kostenlos in der Stadtbibliothek Puchheim Lesestart-Sets abholen, solange der Vorrat reicht. Zum Set gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen sowie eine kleine Stofftasche. Die Lesestart-Sets für Ein- und Zweijährige gibt es bei teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen bei der U6- und der U7-Vorsorgeuntersuchung. Weitere Informationen zum Programm finden sich unter www.lesestart.de.

■ LearnEND – Lernen für Abschlussprüfungen

Die Stadtbibliothek Puchheim bietet den künftigen Absolventinnen und Absolventen der weiterführenden Schulen die Möglichkeit, in ruhiger und konzentrierter Atmosphäre für die Abschlussprüfungen zu lernen. Den Schülerinnen und Schülern stehen ein umfangreicher Bestand an Lernhilfen, freies WLAN und Laptops, ein Lernkabinett für Gruppenarbeiten sowie ein Kopierer zur Verfügung. Auch für Getränke und Nervennahrung ist gesorgt. Das LearnEND findet an folgenden Terminen statt: 27. April sowie am 1., 15. und 22. Juni, jeweils samstags zwischen 13 und 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommt einfach vorbei!

Die Stadtbibliothek Puchheim bietet den künftigen Absolventinnen und Absolventen der weiterführenden Schulen die Möglichkeit, in ruhiger und konzentrierter Atmosphäre für die Abschlussprüfungen zu lernen. Den Schülerinnen und Schülern stehen ein umfangreicher Bestand an Lernhilfen, freies WLAN und Laptops, ein Lernkabinett für Gruppenarbeiten sowie ein Kopierer zur Verfügung. Auch für Getränke und Nervennahrung ist gesorgt. Das LearnEND findet an folgenden Terminen statt: 27. April sowie am 1., 15. und 22. Juni, jeweils samstags zwischen 13 und 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommt einfach vorbei!



■ Am 27. April: Autorenlesung mit Bestsellerautorin Lisa Graf – „Dallmayr“

Am Samstag, 27. April, wartet die Stadtbibliothek Puchheim, Poststraße 4, mit einem besonderen literarischen Leckerbissen auf: Die bekannte Bestsellerautorin Lisa Graf liest von 18 bis 20 Uhr aus Büchern ihrer äußerst beliebten „Dallmayr“-Saga.

Lassen Sie sich von der historischen Romantrilogie rund um das berühmte Münchner Feinkosthaus Dallmayr bezaubern und literarisch ins München der vorletzten Jahrhundertwende entführen.



Die Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro gibt es exklusiv in der Stadtbibliothek Puchheim.

■ Am 3. Mai: Zweites Treffen des Buchgesprächskreises „Lesenswert!“

Das zweite Treffen des Buchgesprächskreises „Lesenswert!“ findet am Freitag, 3. Mai, von 18.30 bis 20 Uhr in der Stadtbibliothek Puchheim statt.

Das Team der Stadtbibliothek Puchheim und die Buchhandlung Bräunling stellen wieder aktuelle Neuerscheinungen und Lieblingsbücher vor.

Stadtbibliothek Puchheim

nungen und Lieblingsbücher vor.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Gemeinsam wollen wir in lockerer Runde über Bücher sprechen und neue Buchwelten entdecken. Alle Teilnehmenden dürfen gerne auch selbst Bücher vorstellen.

Die Veranstaltung ist kostenlos; um Anmeldung wird gebeten vor Ort in der Bibliothek, telefonisch unter 089/80098-115 oder per E-Mail an bibliothek@puchheim.de

Die weiteren Termine für das Jahr 2024 sind: Freitag, 13. September, und Freitag, 29. November, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr. Die Veranstaltungsreihe erfolgt in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bräunling.

■ Am 29. Mai: Frühlingsbasteln für Kinder

Am Mittwoch, 29. Mai, findet in der Stadtbibliothek das beliebte Frühlingsbasteln für Kinder statt.

Alle Kinder ab vier Jahren können sich auf einen kreativen Bastelnachmittag freuen!

Achtung: Das Basteln beginnt um 14 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten direkt über die Bibliothek, telefonisch unter der Rufnummer 089/80098-115 oder auch per E-Mail an bibliothek@puchheim.de.

Fotos/Grafiken: Bibliothek



Das Umweltamt informiert – Problemmüllsammlung am 21. Mai

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 21. Mai, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben.

Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen als

privaten Haushalten (zum Beispiel aus Betrieben) können in Kleinmengen gegen Gebühr an den drei stationären Problemabfallsammelstellen abgegeben werden. Maximal zulässige Menge pro Anlieferung: Maximal 50 Liter beziehungsweise Kilogramm pro Abfallart, Gebindegröße maximal 20 Liter, maximal 20

Kleingebinde.

Ausführliche Infos zur Problemmüllsammlung finden Sie im Internet unter <https://www.awb-ffb.de/problem-muell/problemmuellsammlung/>. Weitere Problemmüllsammel-Termine 2024 sind am 27. August, 22. Oktober und 17. Dezember, jeweils 14 bis 16 Uhr.

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

FOCUS TOP IMMOBILIEN-PARTNER 2023

IVD AUSGEZEICHNET
4,88 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Puchheimer STADTRADELN 2024 – Ab 16. Juni stadtradeln Puchheim schon zum 13. Mal

Puchheim nimmt ab 16. Juni schon zum 13. Mal am Stadtradeln des Klima-Bündnis teil, und setzt so erneut ein Zeichen für mehr Radverkehr, für die dringend benötigte Verkehrswende und den Klimaschutz. Radeln Sie mit und tragen Sie zur Mobilitätswende bei.

Gründen Sie ein Stadtradeln-Team oder schließen Sie sich einem bereits bestehenden Team an. Sammeln Sie in den drei Stadtradeln-Wochen bis zum 6. Juli möglichst viele Radkilometer. Radeln macht Spaß, ist gesund und schont den Geldbeutel und die Umwelt. Bei kurzen All-



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

tagswegen ist das Fahrrad die beste Wahl. Deswegen steigen Sie bitte so oft wie möglich aufs Rad.

Alle Informationen zum Stadtradeln und die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie unter www.stadtradeln.de/puchheim. Stadtradeln-Anmeldungen sind ab sofort möglich. Mitradeln dürfen alle, die in Puchheim leben, zur Arbeit oder Schule gehen oder einem Puchhei-

mer Verein angehören, sowie alle ortsansässigen Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen.

Gesucht werden auch Puchheimer Stadtradeln-Stars. Stadtradeln-Stars dürfen 21 Stadtradeln-Tage am Stück kein Auto von innen sehen. Wer während der Stadtradeln-Zeit komplett auf Fahrrad und ÖPNV umsteigen möchte, meldet sich bitte im Umweltamt der Stadt

unter Telefon 089/80098-194 oder E-Mail umwelt@puchheim.de. Mehr Informationen zum Stadtradeln-Star unter <https://www.stadtradeln.de/star>.

2023 belegte Puchheim mit insgesamt 25 Teams, 1963 aktiven Stadtrader:innen, 285 121 Radkilometer und 46 vermiedenen Tonnen CO₂ im landkreisweiten Vergleich in den Kategorien „Kommune mit den meisten Radkilometern absolut“ und „Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ den ersten Platz. Für diesen Erfolg erhielt die Stadt den vom Landkreis an die fahradak-

tivste Kommune überreichten Stadtradeln-Wanderpokal! Puchheim will den Pokal behalten – unterstützen Sie uns bitte mit Ihren vielen Radkilometern!

Bitte schon vormerken: Stadtradeln-ADFC-Auftakttour am Sonntag, 16. Juni. Treff ist um 10.30 Uhr am Grünen Markt, Abfahrt um 11 Uhr. Die leichte etwa 40 Kilometer lange Tour mit wenig Steigungen führt westwärts nach Jesenwang. Dort treffen vor dem Bürgerhaus Puchheims Radlerinnen und Radler auf die Radelnden der anderen Landkreiskommunen.

Ein Backhaus für Puchheim-Ort

Am 4. April haben 15 Puchheimerinnen und Puchheimer gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl weiter an der Umsetzung eines Gemeinschafts-Backhauses gearbeitet.

Der Erste Bürgermeister und Fatmir Gegic aus dem Hochbauamt der Stadtverwaltung haben den aktuellen Stand zum Backhausprojekt vorgestellt. Im März wurde das Fundament auf der Wiese zwischen Feuerwehr und Kneippanlage an der Alten Bahnhofstraße durch eine Firma errichtet. Die weiteren Arbeiten wie das Aufmauern der Unterkonstruktion des Ofens, der Aufbau des Ofenbausatzes, die Aufstellung der Holzkonstruktion für das Häuschen und Pflasterarbeiten werden nun von engagierten Vertreter:innen der Vereine im Ort sowie einigen Bürgerinnen und Bürgern in Eigenregie durchgeführt.

Das Backhaus ist als Gewinner-Vorschlag aus dem Bürgerbudget Puchheim-Ort hervorgegangen, bei dem in der ersten Jahreshälfte 2022 Vorschläge für gemeinschaftsfördernde Projekte in Puchheim-Ort eingereicht und durch die Bürgerschaft abgestimmt werden konnten.

Weitere Informationen zum Backhausprojekt und das Protokoll zum Stammtisch sind auf der städtischen Website zu finden unter www.puchheim.de/buergerbudget-puchheim-ort.



Als Sportgrundschule durfte die Grundschule am Gernerplatz in Puchheim am Rahmenprogramm der Schulsporttehrung teilnehmen, bei der die besten bayerischen Schulsportmannschaften geehrt werden. Die Ehrung fand am 20. März im Max-Joseph-Saal der Residenz in München statt. Zwei Klassen der Grundschule am Gernerplatz hatten für den wichtigen Auftritt im Vorfeld fleißig geübt und standen ganz aufgeregt morgens an der S-Bahn in Richtung München.

Die Klasse 1a präsentierte gleich zu Beginn der Feier-



lichkeiten einen Begrüßungstanz, die Klasse 4c beeindruckte mit dem sportlichen Rap „Wir halten zusammen“ und einer Tanzeinlage zu der

Musik „We will rock you“. Das Fazit der Kinder nach dem Auftritt: „Wir möchten gleich nochmal auf die Bühne“. **Foto: StMUK/Tobias Hase**

Unternehmensbesuch in der Oldtimerwerkstatt RetroSportiva

Bei einem Unternehmensbesuch in einer Autowerkstatt stellt man sich auf ölverschmierte Hände der Mechaniker, Schmutz und Lärm ein. In der Oldtimerwerkstatt des gebürtigen Dachauers mit italienischen Wurzeln Antonio Piras erwartet einen ein anderes Bild.

Inhaber Piras und sein Mitarbeiter Michael Preidt begrüßten Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferenten Hans Knürr und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch zum Unternehmensbesuch und zeigten den drei Besuchenden die Werkstatt.

In verschiedenen Farben leuchteten die Lamborghinis, Ferraris und Alfa Romeos. Diese wie neu glänzenden Autos sind teilweise aus dem Baujahr 1955 und werden in der Regel mit den originalen Bauteilen repariert, die Piras von italienischen Händlern



bezieht. Nur selten sei es nötig, ein Bauteil originalgetreu mithilfe eines 3D-Scanners zu digitalisieren, um es dann in Einzelanfertigung reproduzieren zu lassen.

Gegründet hat Piras sein Unternehmen 2020, mitten in der Corona-Zeit. Nebenher machte er seinen Meisterabschluss. Der Schritt in die Selbstständigkeit war für den 42-jährigen Autoliebhaber ein mutiger. In der Oldtimerszene hat Piras sich während seiner 26-jährigen Tätigkeit einen Namen gemacht.

Doch bei aller Liebe zu Autos fährt er selbst viel mit dem Fahrrad, denn er legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und achtet auch in der Werkstatt auf eine umweltgerechte Wiederverwertung und Entsorgung. Früher betreute Piras auch Autobesitzer, die mit ihren Fahrzeugen an Rennen wie der Mille Miglia teilnahmen, daher auch der Unternehmensname.

Unser Foto zeigt (v. l.): Michael Preidt, Antonio Piras, Norbert Seidl und Hans Knürr. **Foto: Stadt**

Unser Experte an Ihrer Seite



Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

ARO GmbH
Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

www.aro.de

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024 – Traumstart in die Volksfest-Saison

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begann am Freitag, 12. April, das Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024.

Angefeuert von den begeisterten Festzeltgästen zapfte Erster Bürgermeister Norbert Seidl um 18 Uhr mit nur zwei Schlägen das erste Fass Hacker-Pschorr Bier an und eröffnete gemeinsam mit der Bayerischen Bierkönigin Mona Sommer, Volksfestreferent Thomas Hofschuster, Festwirt Jochen Mörz sowie Josef Wildgruber und Toni Maier von Hacker-Pschorr das erste Volksfest der Saison im Umkreis. Die Partyband Zruck zu Dir spielte vor vollem Haus und sorgte bis spät in die Nacht für tolle Stimmung im Festzelt.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm der weiteren Tage bot viele interessante Veranstaltungen und Höhepunkte für alle Gäste von Jung bis Alt. Festzelt, Biergarten und Festplatz waren stets gut besucht. Die Bildimpressionen zeigen einen Rückblick auf die ersten Festtage (bis zum Drucktermin dieser Ausgabe von Puchheim aktuell). **Alle Fotos: Stadt**



Erster Bürgermeister Norbert Seidl eröffnete gemeinsam mit der Bayerischen Bierkönigin Mona Sommer, Volksfestreferent Thomas Hofschuster, Festwirt Jochen Mörz sowie Josef Wildgruber und Toni Maier von Hacker-Pschorr das Volksfest.



Beeindruckende Darbietung der AmperSchnalzer beim Festzug am Samstag.



Mit seinem „Best of“-Programm begeisterte Michael Altinger das Publikum.



Am Sonntagvormittag fand ein ökumenischer Gottesdienst im Festzelt statt.



Der Festzug wurde mit einem Standkonzert des Puchheimer Blasorchesters eröffnet.



Der Festzug wurde begleitet von Annika Mittelmeier, Grafikdesignerin und Gewinnerin des Wettbewerbs zum Oktoberfestplakat 2024, sowie vom Wiesn-erprobten und vielfach ausgezeichneten Kabarettisten, Schauspieler und Fernsehmoderator Jürgen Kirner.



Das prächtige Pferdegespann der Brauerei Hacker-Pschorr führte wie gewohnt den bunten Festzug an.



Das Glücksrad der Volksfesthütte am Marksonntag in der Lochhauser Straße fand regen Andrang.

wieser
KÜCHEN

40 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

AW
DIE BESTEN
KÜCHENSTUDIOS
DEUTSCHLANDS
2023
WIESERKÜCHEN

REINEN WEIN EINSCHENKEN



Ehrlichkeit uns selbst und unseren Kundinnen und Kunden gegenüber, gehört seit 40 Jahren zu den ehernen Grundsätzen bei wieserKüchen. Konkret bedeutet das: Erstklassige Beratung auf Augenhöhe und mit Fokus auf Ihre Traumküche. Wir sagen ehrlich, was geht – aber auch was nicht geht oder finanziell keinen Sinn macht. Schließlich ist ein Küchenkauf kein Spontankauf und Sie sollen viele Jahre lang mit Ihren Entscheidungen glücklich sein. Fordern Sie uns! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Aktionen des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort

■ Geflügelte Mieter für Ein-Zimmer-Wohnung gesucht!

Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort haben ein Zuhause für Vögel und Wildbienen gebaut.

Beim Vogelhausbauen un-

terstützten die Eltern die Kleinen beim Messen, Nageln, Bohren, Sägen und Schrauben. Nun können Meisen, Kleiber oder Sperlinge einziehen.

Die Wildbienenhotels bauten die Kinder aus einer Dose, etwas Farbe und Gehölz.

Wildbienen sind im Gegensatz zur Honigbiene viel kleiner und Einzelgänger, jedes Weibchen kann Eier legen und verschließt das Brutröhrchen.

Also: Kleine Mieter gesucht für die vielen kreativen „vier Wände“.

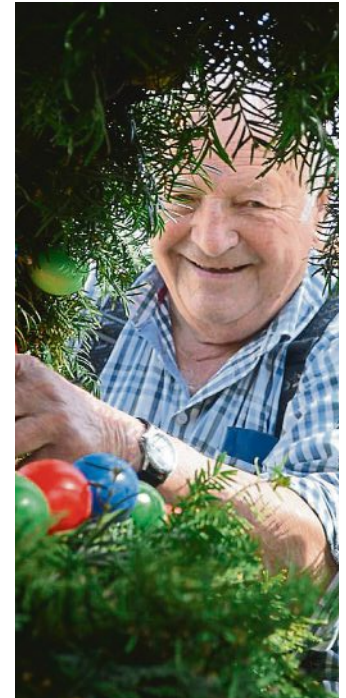
■ Osterbrunnen als bunter Blickfang

Ein bunter Blickfang in der Mitte von Puchheim-Ort: Der Osterbrunnen wurde gebunden aus Koniferen und geschmückt mit Hunderten bunter Eier.

Dieses Jahr sprudelte unter der farbenfrohen Krone auch wieder Wasser, welches letztes Jahr durch den ausgetrockneten Gröbenbach fehlte. Noch immer fleißig mit dabei ist Georg Schmid, der Begründer des Ortler Osterbrunnens.

Auch wenn die Knochen schmerzen, baut er den Schmuck auf und bringt sämtliches nötiges Werkzeug mit, unter anderen auch immer eine Flasche Sekt, um den Brunnen zu taufen.

Fotos: OGV Puchheim-Ort



Erfolgreiche Aktion des Gartenbau- und Umweltamts am Gröbenbach

Passend zum Weltwassertag wurden am Gröbenbachufer in Puchheim-Ort dreißig Schwarzerlen gepflanzt.

Etwa 15 Erwachsene und acht Kinder unterstützten bei frühlingshaftem Wetter das Gartenbau- und das Umweltamt bei dieser Aktion. Auch vom Wasserwirtschaftsamt München kam Unterstützung. Florian Klein, stellvertretender Leiter des Wasserwirtschaftsamtes, und Nico Manz, Flussmeister im Was-



servirtschaftsamt, erklärten die Helferinnen und Helfern die Bedeutung und Aufgabe dieser typischen Uferbäume.

Schwarzerlen sind wichtig für die Befestigung der Gewässerufer, da sie – im Gegensatz zu den meisten anderen Baumarten – kein Problem damit haben, mit ihren Wurzeln im Wasser zu stehen. Sogenannte Lentizellen an der Stammbasis sorgen auch bei hohem Grundwasserstand für eine ausreichende

Sauerstoffversorgung der Wurzeln. In ein paar Jahren tragen die Schwarzerlen dann auch zur besseren Beschattung des Baches bei. Dies ist in den immer wärmer werdenden Sommern besonders wichtig, da kühleres Wasser sauerstoffreicher ist als wärmeres. Auch Puchheims Bürgermeister Norbert Seidl, der die Aktion tatkräftig unterstützte, freute sich über die gelungene Umweltmaßnahme. Foto: Stadt

Puchheim for Future – Mahnwache

Am Freitag, 26. April, lädt Puchheim for Future auf der Nordseite des Puchheimer Bahnhofs von 17 bis 18 Uhr zu einer Mahnwache ein.

Am 26. April 1986 explodierte der vierte Reaktor des Tschernobylers Kernkraftwerks. Nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima im

Jahr 2011 entschloss sich die deutsche Regierung, aus der Kernenergie auszusteigen. 2023 wurden die letzten drei Atommeiler abgeschaltet. Im Hinblick auf den Ukraine-Krieg und die Erderwärmung findet die Atomkraft inzwischen wieder mehr Befürwortung.

Puchheim for Future möchte darauf aufmerksam machen, dass Atomstrom nicht CO₂-neutral ist. Im Laufe des gesamten Lebensweges – vom Uranabbau, Brennstäbeherstellung, Kraftwerksbau und -rückbau bis zur Endlagerung – fallen immense CO₂-Emissionen an. Puchheim for Future weist auf die Alternativen Windkraft, Solarenergie, Wasserkraft, Biogas und Erdwärme hin und dass die Energiewende ohne Einsparungen durch die Bevölkerung nicht funktionieren wird.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Deutsch-Ungarischer Verein

Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. hatte Besuch aus den Partnerstädten Zalakaros und Nagykanizsa. Es waren 23 Personen, die von dem tollen Programm – München, Zirkus Krone, Brotzeit in Andechs – begeistert waren.

Es war für die Vereinsmitglieder schön, dass bei allen Programmpunkten Begegnungen mit den Gästen zustande gekommen sind. Begrüßt wurden sie im Namen der Stadt Puchheim von Städtepartnerschafts-Referent Josef Ehrensberger, der auch Mitglied des Deutsch-Ungarischen Vereins ist.



Beide Bürgermeister nahmen sich auch Zeit für ein kleines privates Treffen. Foto: DUV

Evangelische Gemeinschaft Puchheim – Vortrag für Frauen

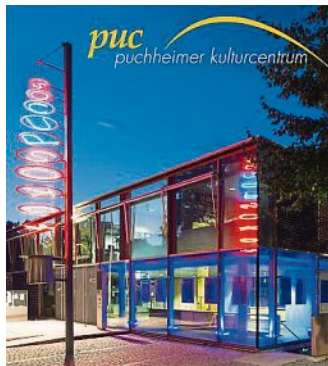
Am Freitag, 3. Mai, um 19 Uhr findet wieder die Frauenzeit – ein Abend von Frauen für Frauen – in der Evangelischen Gemeinschaft Puchheim, Boschstraße 7, statt.

Den Vortrag „Du darfst aufblühen – entfalte dein Potenzial“ hält die Diplom-Pädagogin Verena Buggele, die

seit vielen Jahren im Gebetshaus Augsburg tätig ist. Sie liebt es, Frauen in ihrem Potenzial zu stärken und ihnen als Mentorin hilfreich zur Seite zu stehen. Ihr Motto ist: Lebe deinen Alltag mit Vision und Freude, schöpfe neue Kraft und Hoffnung. Erlebe Gottes Wirken an dem Platz,

an dem du bist! Freuen Sie sich – neben dem spannenden Vortrag – auf einen Abend mit Snacks, Musik und Zeit zum Austausch mit vielen interessanten weiblichen Persönlichkeiten. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an katharina.rohrmann@eg-p.de.

Das Programm des Kulturcentrums PUC im Mai 2024



FRÜHLINGSKONZERT Sonntag, 5. Mai 2024 16 Uhr

Frühlingskonzert in der Manege Hereinspaziert ins besondere Schnupperkonzert der KMS in Zusammenarbeit mit der Musikschule Puchheim. Nach dem großen Manegen-Erfolg im Jahr 2023 stellen auch in diesem Jahr Kinder Kindern ihre Instrumente vor. Alle musikinteressierten Menschen sind eingeladen (→ siehe auch Seite 5).

Veranstalter:
Musikschule Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei,
Spenden erwünscht

JAZZ-KONZERT Mittwoch, 8. Mai 2024 20 Uhr

Tingvall Trio
Das Tingvall Trio feierte 2023 sein zwanzigjähriges Bandjubiläum. Neben dem Pianisten

und Namensgeber Martin Tingvall am Piano bilden Omar Rodriguez Calvo am Kontrabass und Jürgen Spiegel, der sich für Drums und Percussion verantwortlich zeichnet, das Trio.

Die drei in Hamburg ansässigen Musiker haben es geschafft, eine Erfolgsgeschichte zu schreiben, die ihresgleichen sucht: Mehrere Echo Jazz-Preise als Ensemble und Live Act des Jahres, insgesamt sechs Jazz-Awards in Gold, zwei Impala Awards für internationale Verkäufe, eine ganze Serie von No. 1 Jazz Chart Alben und viermalige hohe Platzierungen in den Deutschen Top 100 Album Charts – im deutschen Jazz durchaus als herausragend zu bezeichnen. Mit ihrem neuen Album „Birds“ erreicht diese Entwicklung nun ihren vorläufigen Höhepunkt, und wir freuen uns, dass die Musiker auf ihrer Release-Tour auch bei uns in Puchheim Halt machen werden.

Wie immer ist Martin Tingvall für alle Kompositionen verantwortlich, die Stücke wurden aber vom Trio gemeinsam in Proben und Konzerten zur Aufnahmereife in Arrangement und Spiel erarbeitet. Martin Tingvall erklärt den Titel: „Das Album BIRDS ist den Vögeln gewidmet. Sie

sind die Musiker der Natur. Sie umgeben uns tagtäglich mit ihrer Musik und können unglaublich inspirierend sein. Man muss nur genau hinhören ...“

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 28,40 Euro;
ermäßigt 25,10 Euro

AUSSTELLUNG Donnerstag, 16. Mai 2024 18.30 Uhr

125 Jahre Bahnhof Puchheim Ein Jubiläum, dem ein ganzer Stadtteil seinen Namen verdankt, steht im Jahr 2024 ins Haus. Anno 1899, vor 125 Jahren also, wurde das erste Bahnhofsgebäude in Puchheim eröffnet. Damit war die ersehnte vollwertige Anbindung an die Landeshauptstadt München auf dem Schienenweg hergestellt.

Der Puchheimer Bahnhof erlebte seine Blütezeit in den Jahren 1910 bis 1914, als ganze Heerscharen mit dem Personenzug ankamen, um die atemberaubenden Kunstflüge der Luftfahrtpioniere auf dem Flugfeld Puchheim miterleben. Der Puchheimer Bahnhof sah auch unzählige Harritschwagen für die Hausmüllfabrik, überstand zwei Weltkriege und sah sich bald darauf umzingelt von immer neuen Wohnvierteln, die den



Über 20 Jahre Band- und Bühnenerfahrung bringt das Tingvall Trio mit ins Puchheimer Kulturzentrum PUC. FOTO: STEVEN HABERLAND

Ortsteil Puchheim-Bahnhof schließlich zum Stadtteil machten.

Aber da waren seine Tage schon gezählt, er durfte noch mit ansehen, wie die S-Bahn-Planner ihm einen nüchternen Zweckbau vor den Giebel setzten. Dann wurde er 1971 abgerissen. Die Geschichte(n) rund um den Puchheimer Bahnhof wollen die Stadt Puchheim in Kooperation mit dem Verein D' Buachhamer im Jubiläumsjahr 2024 in Wort und Bild in einer Ausstellung auf der PUC-Galerie erzählen.

Daneben werden eine Vielzahl von beeindruckenden Ausstellungsstücke die Ge-

schichte zum Leben erwecken. Ausstellungsdauer: 16. Mai bis 9. Juni 2024. Vernissage am 16. Juni 2024 im Rahmen der Festgala ab 19 Uhr. Geöffnet zu den Öffnungszeiten des PUC-Büros sowie samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. (→ siehe auch Seite 1).

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Künstlergemeinschaft KREOS – Ausstellung am 4. und 5. Mai

Die Künstlergemeinschaft Kreos lädt ein zu ihrer Ausstellung „Art Curiosus“ am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Mai, im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 2 in Puchheim-Ort. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet am



Samstag, 4. Mai, um 14.30 Uhr statt. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Das lateinische Wort „curiosus“ (neugierig) ist als kurios (kuriös) in die deutsche Sprache übernommen und im Wortsinn über die Jahrtausende eigensprachlich ausdifferenziert worden. Im heutigen Sprachgebrauch kann „kurios“ je nach Kontext variieren und vielseitige, synonyme Bedeutungsnuancen annehmen wie etwa wissbegierig, sorgfältig, auffallend, eigen artig, speziell ... Im Bereich der Kunst bezeichnet „kurios“ Objekte, die Aufmerksamkeit und Neugierde hervorrufen oder als Eyecatcher bzw. Aufreger Wirkung entfalten.

Als Kuriositäten bezeichnete man in der Renaissance und im Barock begehrte Sammelstücke, die in Kuriositätenkabinetten, auch Wunderkammern genannt, auf-

bewahrt wurden. Es waren gemäß dem Zeitgeist Dinge, die Besonderheiten aufwiesen, einzigartig waren, Erinnerungswert besaßen oder hochwertig in der künstlerischen und handwerklichen Ausführung.

„Darin ganz kuriose Schaustücke wie ‚weißpelzumantelter Winterzahnstocher‘, eine kleine Wasserlache in alter Bratraine – Schnee von gestern“ (aus: Luise Maier, Prosagedicht „Valentin-Musaüm“, München). Foto: Kreos

vhs – Europa, Eisenbahn, Exkursionen, Essen

Die Volkshochschule bietet wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen an. Im Vorfeld der Europawahl hat sie einen Vortrag organisiert, der sich mit der Frage beschäftigt, wer und was dort eigentlich gewählt wird.

Am 25. April gibt es einen spannenden Vortrag zu 125 Jahre Bahnhof Puchheim und der Entwicklung unserer Stadt, die von diesem Ereignis angestoßen wurde.

Noch wenige Plätze sind bei der Exkursion auf den Spuren der Kelten frei – auch bei der Exkursion zur Wiedereröffnung der Archäologischen Staatssammlung.

Für alle Kochbegeisterten empfiehlt die VHS die Kurse der kulinarischen Reise durch Italien, die Zubereitung von echten mexikanischen Sopes und die indische Küche, die auf Englisch nähergebracht wird.

Diese und viele weitere Seminare finden sich im aktuellen Programmheft und auf www.vhs-pucheich.de.



PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Umweltamt und Bund Naturschutz – Amphibienwanderung beendet

Die Amphibienwanderung im Frühjahr 2024 war für die Sammler:innen und auch für die Amphibien eine große Herausforderung. Anfang Februar hatte sich der Winter so früh wie noch nie verabschiedet, und so haben sich am 9. Februar die ersten Kröten im Stadtgebiet in Richtung ihrer Laichgewässer bewegt. Im Zuge des Klimawandels beginnt diese Wanderung zunehmend früher, was noch vor Jahren erst Mitte März / Anfang April passierte, geht jetzt schon Mitte Februar los.

Ein Großteil der Amphibien läuft über die Olchinger Straße und den Ihleweg sowie in Eichenau über den Puchheimer Weg zum Mondscheinweiher. Mit der erheblichen Zunahme der Verkehrsdichte in diesen Bereichen werden zum Schutz der Amphibien und Sammler:innen Schranken installiert, die von freiwilligen Helferinnen und Helfern des Bund Naturschutz und den Bauhöfen der Stadt Puchheim und der Gemeinde Eichenau über circa sechs Wo-



chen hinweg betreut werden.

Trotz der klimatischen und organisatorischen Herausforderungen bleibt ein positiver Aspekt hervorzuheben: Die Anzahl der wandernden Amphibien ist stabil geblieben. Dies zeigt, dass die Schutzmaßnahmen des Bund Naturschutz, der freiwilligen Helfenden und der städtischen Verwaltung Früchte tragen. Es wird jedoch auch klar, dass die jährlichen Schutzmaßnahmen unerlässlich sind, um einen Rückgang der Population zu verhindern.

Auch die neuen Pächter des Mondscheinweihers, der Fischereiverein Eichenau e.V.,

werden künftig ein Auge auf den Amphibienlaich haben. So ist angedacht, künftig den der Gemeinde Eichenau zugewandten Teil des Weihers vom 1. Februar bis einschließlich 30. April für das Fischen zu sperren. Zudem soll Totholz im Weiher belassen werden und den Kaulquappen Unterschlupf bieten.

Die Gefahren für die wandernden Amphibien sind vielfältig. Die Wanderwege in Puchheim führen durch bewohnte Gebiete, hier können Amphibien in Kellerschächte oder Treppenabgänge fallen. Sockel von Gartenzäunen versperren den Weg. Diese



Sockel zwingen Amphibien dann oft dazu, auf den Straßen zu wandern, wo sie ihrem größten Feind ausgesetzt sind: dem Auto.

Was viele Autofahrer nicht wissen: Selbst wenn man einer Kröte ausweicht und sie nicht direkt überfährt, dann wird sie bei niedrigen Geschwindigkeiten von den entstehenden Druckunterschieden tödlich verletzt.

Die ehrenamtlichen Helfenden des Bund Naturschutz haben im Rahmen der diesjährigen Wanderung über 500 Tiere sicher zu ihren Laichgewässern begleitet. Ein besonderer Dank gilt dabei

den zahlreichen Freiwilligen, den beteiligten Gemeinden und den verständnisvollen Autofahrer:innen, deren Geduld und Rücksichtnahme einen unverzichtbaren Beitrag zum Erfolg dieser Maßnahmen leisten.

Wer diesen Tierarten, die alle unter besonderem Schutz stehen, helfen möchte, kann dies im eigenen Umfeld tun:

★ Kellerfenster und Lichtschächte sichern, damit keine Tiere hineinfallen und vertrocknen können.

★ Mit Krötenschildern gekennzeichnete Straßen abends möglichst nicht mehr befahren.

★ Auf den Einsatz von Pestiziden im Garten verzichten.

★ Gärten naturnah gestalten mit verwilderten Ecken.

★ Hecken mit einheimischen Straucharten als Überwinterungs- und Versteckmöglichkeiten anlegen.

★ Wer einen eigenen Teich im Garten hat, sollte auf Goldfische verzichten, da sie gerne den Laich der Amphibien fressen. **Fotos: Roman Kohl**

Gartenabfallsammelstellen geöffnet

Die Gartenabfallsammelstelle in Puchheim in der Zweigstraße hat jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr und die Sammelstelle in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am großen Wertstoffhof (Dieselstraße 3) werden Gartenabfälle ganzjährig angenommen.

■ Öffnungszeiten des großen Wertstoffhofs

Montag	13.30 bis 18 Uhr
Dienstag	13.30 bis 19 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr
Freitag	13.30 bis 18 Uhr
Samstag	8 bis 14 Uhr

■ Das kann abgeben werden

Rasenschnitt, Laub, Staudenreste, Baum-/Strauchschnitt, Heckenschnitt und kleine Baumstämme, Fallobst, Wurzeln und Wurzelstöcke.

■ Das kann nicht angenommen werden

Äste, Baumstämme und Wurzelstöcke über ein Meter Länge oder über 30 Zentimeter Durchmesser. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck nennt Ihnen Verwerterbetriebe. Kleintierstreu kann aus hygienischen Gründen nicht über die Gartenabfallcontainer entsorgt werden. Mehr Informationen zur Gartenabfallsammlung finden Sie unter www.awb-ffb.de/wertstoffhofe/gartenabfallsammlung.

Aktuelles zum Thema Energie

Die Stadt Puchheim versucht, ihre Bürgerinnen und Bürger regelmäßig mit Informationen zum Thema zu versorgen.

Die **Energieberatung der Verbraucherzentrale** bietet neben der persönlichen Energieberatung regelmäßig kostenlose Online-Vorträge rund ums Energiesparen und energetische Sanieren an. Die Teilnahme ist unkompliziert möglich. Die Vorträge lassen sich live verfolgen, Fragen an die Expert:innen der Verbraucherzentrale sind über einen Chat möglich. Das Vortragsprogramm ist unter www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen zu finden.

Energieberatungen in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern bietet auch KLIMA³, die neue Klima-

und Energieagentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech, an. Darüber hinaus finden sich auf ihrer Website www.klimahochdrei.bayern Informationen zu Bildungsarbeit und Förderprogrammen rund um das energiesparende Bauen und Modernisieren..

Wer seine Heizung austauschen oder mit Einzelmaßnahmen sein Haus sanieren möchte, kann seit dem 27. Februar wieder Fördermittel des Bundes beantragen. Dabei haben sich die Anlaufstellen geringfügig geändert: Das **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)** bleibt zuständig für Zuschüsse rund um Gebäudesanierung, Gebäudenetze und Heizungsoptimierung. Nähere Informa-

tionen sind online unter www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html zu finden. Die neuen Zuschüsse für den Heizungstausch werden durch die KfW bearbeitet – Infos unter www.kfw.de/heizung. Außerdem ist die KfW für den „Ergänzungskredit Einzelmaßnahmen“ (www.kfw.de/358) zuständig.

Und wer wissen möchte, ob sich eine PV-Anlage auf seinem Haus lohnen könnte, sollte einen Blick in das **Solar-kataster der KommEnergie** werfen. Unter www.kommenergie-solkataster.de lässt sich ein erster Überblick über Einstrahlung und Verschattung gewinnen und eine grobe Wirtschaftlichkeitsabschätzung durchführen.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Künstlervereinigung GröbenArt – Sommerausstellung

Die Künstlervereinigung GröbenArt lädt herzlich ein zur diesjährigen Sommerausstellung am Sonntag, 5. Mai, von 11 bis 18 Uhr im Kunsthaus Puchheim zum Thema „Die Leichtigkeit des Sommers“. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Park und bei schlechtem Wetter im Kunsthaus statt.

In diesem Jahr hat sich die Künstler-Gruppe der GröbenArt mit verschiedenen Techniken und Formaten in kreativer Weise mit der Leichtigkeit des Sommers beschäftigt. Die Ergebnisse der luftigen und sommerlichen Kunst warten auf Ihren Besuch. Die Künstler sind vor Ort und freuen sich auf einen

regen Austausch und interessierte Besucherinnen und Besucher. Die Ausstellenden sind: Karin Piede, Markus Heller, Michaela Friedrich, Konstanze Funke, Irene Nestler, Agnieszka Jagodzinska Kapfer, Barbara Curstädt, Edeltraud Knahl, Norbert Voellmecke, Monika Heid und Gudi Erthel.

Freundeskreis Labyrinth in Puchheim – Einladung zum Weltlabyrinthtag am 4. Mai

Auch dieses Jahr lädt der „Freundeskreis Labyrinth“ am weltweiten Labyrinthtag zum Treffen ein.

Immer am ersten Samstag im Mai machen sich Menschen auf den Weg durch ein Labyrinth im gemeinsamen Anliegen: „Geht um eins und seid eins“. Das meint sicher nicht, alle müssten einer Meinung sein.

Aber einig sind sich sicher alle Völker weltweit wohl, dass nur ein Leben in Frieden ein gutes Leben ist. Was hilft zu diesem Frieden? Wann sprechen wir vom ersten, zweiten und dritten Frieden?

Gedankenimpulse und Musik begleiten die Schritte durchs Labyrinth in Puchheim in der Grünanlage hinter dem Haus Elisabeth am Sams-

tag, 4. Mai, um 13 Uhr. Die Uhrzeit ist für diesen Aufruf bewusst nicht an die Zeitzonen der verschiedenen Länder angepasst. So umrunden unsere Schritte während des Tages einmal den Globus im Anliegen, unsere Erde als gemeinsame Heimat zu verstehen und miteinander in Frieden für sie zu sorgen.

Foto: Freundeskreis Labyrinth



Termine des Familienstützpunktes



Bücherflohmarkt „Rund um die Familie“. Am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 12 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Verkauft werden Kinderbücher, Fachbücher und Ratgeber rund um das Thema Familie und Erziehung. Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Anmeldung beim Familienstützpunkt.

Insektenhotels basteln! Am Donnerstag, 23. Mai, von 15 bis 17 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Materialkosten 2 Euro. Anmeldung bis 16. Mai im Familienstützpunkt.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine:n Babysitter:in suchen, die/der stundenweise auf Ihr(e) Kind(er) aufpasst, wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt.

Offenes Babycafe. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr außerhalb der Ferien im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die gerne andere Eltern treffen und sich austauschen möchten. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags in der Zeit zwischen 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin unter der Telefonnummer 089/55050934 oder genauso per E-Mail an familienstützpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen. Weitere Informationen unter www.puchheimer-kinderreich.de.

Schützengesellschaft Eintracht Puchheim

Zum diesjährigen Osterschießen kam natürlich wieder die traditionelle Osterhasenscheibe zum Einsatz. Zahlreich bemühten sich die Eintracht-Schützinnen und -Schützen, die gekennzeichneten Eier auf der Scheibe zu treffen. Der Hase sollte möglichst verschont bleiben. Die meisten Treffer erzielte Albert Kugler (r.) mit 75 Punkten vor Florian Doll (ebenfalls 75 Punkte ohne Deckserie) und Nathalie Schäffler (65 Punkte).

Foto: Eintracht Puchheim



Kindergarten St. Josef – Spende für die Tafel

Auch in diesem Jahr organisierte der Elternbeirat des Kindergartens St. Josef wieder eine Spende für die Puchheimer-Eichenauer Tafel und unterstützt so Bürgerinnen und Bürger, denen es nicht so gut geht. In der großen Halle des Kindergartens standen in den vergangenen Wochen Boxen, die innerhalb kürzester Zeit von den Eltern und Kindern gefüllt wurden. Zahlreiche Lebensmittel wie Konserven, Hülsenfrüchte, Reis und Nudeln aber auch andere wichtige Dinge wie etwa Hygieneartikel für den täglichen Gebrauch wurden gespendet.



Selbst an Schokolade und Süßigkeiten für die Osternester wurde gedacht. Die Übergabe

erfolgte noch vor Ostern durch den Elternbeirat.

Foto: Kindergarten

Kostenlose ökologische Gartenberatung

Auch in diesem Jahr bietet das Umweltamt der Stadt Puchheim zehn kostenlose Gartenberatungen für Puchheimerinnen und Puchheimer an.

Das Volksbegehren zum Insektensterben hatte viele Menschen aufgerüttelt und die Förderung und der Erhalt der Artenvielfalt ist ihnen zu einem wichtigen Anliegen geworden. Viele stellen sich die Frage: „Was und wie kann ich in meinem eigenen Umfeld zur Verbesserung der ökologischen Situation beitragen?“ Dabei erscheint für Laien die Vielfalt der Insektenarten und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse kompliziert und die Auswahl geeigneter insektenfreundlicher Pflanzen schwierig.

Dabei bietet der eigene Garten oder auch der Balkon viele Chancen, Lebensraum für bedrohte Pflanzenarten, Insekten, Säugetiere und Vögel zu schaffen. Die richtige Bepflanzung mit einheimischen standortgerechten Pflanzenarten, das Anbringen von Vogel-Nistkästen, Wildbienen-Nisthilfen und Totholzhaufen sind nur einige Beispiele, wie jeder mit wenig Aufwand viel erreichen kann.

Wer seinen Garten natürlich neu gestalten oder ökologisch aufwerten möchte, hat die Möglichkeit, eine einstündige kostenlose Gartenberatung in Anspruch zu nehmen. Bei einem Rundgang vor Ort werden die vorhandene Situation aufgenommen und mögliche Veränderungen besprochen.

Die Gartenberatung wird von Diplom-Forstwirtin Anke Simon durchgeführt. Es gibt Tipps zum Anlegen von insektenfreundlichen Staudenbeeten und Hecken sowie Anregungen zum Bau oder Kauf geeigneter Nistkästen für Vögel und Fledermäuse und vie-

les mehr. Diverses Infomaterial wie die im Rathaus erhältliche Broschüre „Mehr Arten im Garten“, Einkaufs- und Buchtipps runden die Beratung ab.

Das Motto der ökologischen Gartenberatung in diesem Jahr lautet: „Runter von der Liste der bedrohten Pflanzenarten“. Was viele nicht wissen: Viele der „Rote Listen-Arten“, wie zum Beispiel der Märzenbecher oder das Silberblatt gedeihen in unseren Gärten vorzüglich.

Weitere Infos und Anmeldungen sind bei Anke Simon unter E-Mail simonanke@t-online.de möglich.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin in Puchheim, Eichenau und Alling.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

FC Puchheim – Begeisterung und Sportgeist beim Würmicup

Am 18. März 2024 fand der alljährliche Würmicup, organisiert von den Vereinen FC Ailing, SC Gauting, TSV Hechen- dorf, FC Puchheim und dem TSV Gilching-Argelsried, statt. Diese Veranstaltung ist ein fester Bestandteil im Kalender der Altersklassen U8 bis U12 und bietet den Kindern eine Plattform, um Talent und Enthusiasmus für die Leichtathletik unter Beweis zu stellen.

Mit knapp 200 Teilnehmenden verzeichnete die Leichtathletikabteilung des TSV GA einen neuen Melderekord. Die Atmosphäre war von Anfang an mit großer Begeisterung und Elan erfüllt. Jedes Kind war einem bestimmten Team zugeordnet, was den Wettbe-



werb zu einem echten Gemeinschaftserlebnis machte. Statt individueller Leistungen standen Teamgeist und Zusammenarbeit im Vordergrund, es wurden nur Teamwertungen durchgeführt.

Die Wettkämpfe umfassten Ballstoßen, Weitsprung und

eine kombinierte Lauf-/ Wurfdisziplin, liebevoll als Biathlon bezeichnet. Diese Vielfalt bot den jungen Athleten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in unterschiedlichen Bereichen zu zeigen und sich einzeln wie auch für das Team zu beweisen.

Foto: Mathias Koch

TC Puchheim – Mitgliederversammlung

Auf der diesjährigen ordentlichen Jahres-Mitgliederversammlung des Tennis-Clubs Puchheim stand turnusgemäß die Neuwahl des kompletten Vorstands auf der Tagesordnung.

Wiederwahl und neue Vorstandsmitglieder

Die Wahl der kandidierenden Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig. Wiedergewählt wurden der Erste und Zweite Vorsitzende Volker Heydkamp und Jens Nielsen sowie der bisherige Sportwart Björn Wille, der nun auch für den Jugendbereich zuständig ist.

Neu in die Vorstandschaft des TC Puchheim gewählt wurden Stephanie Kapitz als Schatzmeisterin, Guido Kersten (Technik) und Dr. Hendrik Willig (Controlling). Ausgeschieden sind die langjährige Schatzmeisterin Beatrice Bergemann, Markus Kirchenbauer (Jugendwart), Svenja Habenschaden (Pressewartin) sowie Rudolf Fuchs (Breitensportwart). Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden die beiden Kassensprüfer Martin Richter und Robert Demmel.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der Erste Vorsitzende Volker Heydkamp sehr zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. So

stieg die Zahl der Mitglieder um knapp zehn Prozent auf nunmehr 480.

Rund die Hälfte der neu gewonnenen Mitglieder entfiel auf das im Verein im Jahr 2023 neu gestartete Projekt „Inklusion“, das sich sehr gut entwickelt.

Größere Investitionen sind möglich

Finanziell steht der Verein auf sehr gesunden Beinen. Dies ermöglicht es, in diesem Jahr auch größere Investitionen durchzuführen.

Hierzu gehört insbesondere der Bau von vier Padel-Plätzen, denen zwei bestehende Tennisplätze weichen müssen. Sobald die Baugenehmigung des Landratsamts vorliegt, können die Arbeiten beginnen. Der Bau soll im Sommer abgeschlossen sein.

Padel, eine Mischung zwischen Tennis und Squash, ist eine der am schnellsten wachsenden Sportarten in Europa, die in allen Altersstufen schnell zu erlernen ist und ganzjährig im Freien betrieben werden kann.

Weitere Investitionen betreffen notwendige Sonderbauten im Bereich Inklusion. Auf Aufnahmegebühren wird weiterhin verzichtet, die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim

Der März wurde mit dem traditionellen Osterschießen abgeschlossen. 250 Eier und Preise für die drei Besten fanden ihren Abnehmer. Spaß hatte dieses Jahr nicht nur die Schützenjugend. Zum Gewinnen war nicht die Gesamttrinzahl sondern nur die Zahlen hinter dem Komma wichtig, die bei 20 Schuss kumuliert wurden.

Gewonnen hat bei der Jugend Sebastian Egenhofer vor Ben Bruch und Dominik Scheile. Bei den Erwachsenen war es Silke Wilken, die gewonnen hat vor Manfred Spiegl mit dem Luftgewehr und Christian Olschowsky mit der Luftpistole. Unser Foto zeigt (v. l.): Manfred Spiegl, Silke Wilken und Christian Olschowsky.

Foto: Gamsjäger Puchheim



#2 Business Continuity

Ihr Unternehmen

JAY-WIN

your safe in the cloud

Oh je ein Notfall

..und ich habe nicht mal einen Feuerlöscher.

Business Continuity bezeichnet Strategien, die sicherstellen, dass der Geschäftsbetrieb auch in Krisensituationen oder nach Cyberangriffen an- oder weiterläuft.

Das Jay-Win Team hilft Ihnen dabei!

Industriestrasse 31, 82194 Gröbenzell - im Stockwerk
Tel.: 089 2903770 | Website: <https://jay-win.net>